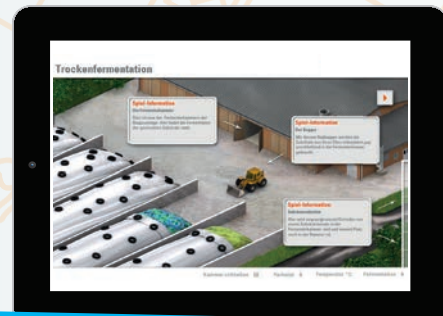


LERN SPIL

WISSEN ERSPIELN STATT ERLERNEN, DENN
SPIELEN BEDEUTET ENTSPANNUNG UND FREUDE.



Wissen spielerisch abfragen – und als Lerner
im Fußballspiel zum High-Score-Jäger werden.



Trockenfermentation simulieren – und z. B. mit dem
Bagger Substrate in die Fermenterkammer fahren.



Unser Gesundheitswesen hat Fieber – der
Spieler entscheidet und macht es gesund.



Super Mario für Monteure – im Jump 'n' Run Spiel
Level für Level mehr lernen und besser werden.

Spielen ist nicht nur etwas für Kinder. Ob nun mit Brettspielen, am PC oder
jederzeit auf Smartphone oder Tablet. Das Spielen hat die Kinderstube
verlassen und ist auch in der Erwachsenenwelt immer weiter verbreitet.

Der natürliche Spieltrieb des Menschen ist schließlich mit einer ganz
besonderen und intensiven Form von Motivation verbunden.

Die Verwendung spielerischer Elemente bietet daher eine ganze Reihe
Vorzüge für die Weiterbildung mit digitalen Lernformaten.

Spieltheorie, -konzept und -format:


Wissen interaktivieren
www.canudo.de

LERN SPIEL

WISSEN ERSPIELEN STATT ERLERNEN, DENN
SPIELEN BEDEUTET ENTSPANNUNG UND FREUDE.

Bei der Konzeption spielerischer Lernszenarien sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt. Grundsätzlich gibt es jedoch eine Reihe bewährter Ausprägungsgrade, die sich je nach Lernsituation anbieten.

DAS ERNSTE SPIEL

Ernste Spiele schöpfen das Potential spielerischer Motivationsförderung voll aus. Ein komplettes Lernformat wird hierbei von einem spielbasierten Konzept angetrieben. Im Vordergrund steht das Spiel selbst. Bei dessen Ausübung werden neue Kenntnisse und Erfahrungen erworben. Ein solches Spiel ist besonders effektiv, wenn es um die Vermittlung von Prozesswissen und Verhaltensnormen geht.

DAS MINISPIEL

Mithilfe von Minispielen lassen sich in klassischen Lernprogrammen hochinteraktive und motivierende Schlaglichter setzen, zum Beispiel um die Lernatmosphäre aufzulockern, besonders wichtige Lerngegenstände hervorzuheben oder Themenfelder zusammen zu fassen. Der Einsatz von Minispielen lohnt sich besonders bei eher abstrakten und vielseitigen Themenkomplexen.

DAS ZUSAMMENSPIEL(EN)

Sehr emotional wird es, wenn die Lerner zusammen spielen. Beim „Zusammenspiel“ fordern sich die Lerner gegenseitig heraus. Sie wollen die höchste Punktzahl erreichen und ganz oben auf der Gewinnerliste stehen. Die Spieler duellieren sich an Hand von Fragen und deren richtigen Antworten. Es lernt sich nun mal leichter, wenn man neu angeeignetes Wissen sofort spielerisch auf die Probe stellen kann. Besonders bei der Aneignung von Faktenbspw. Produktwissen eignet es sich sehr, zusammen zu spielen.

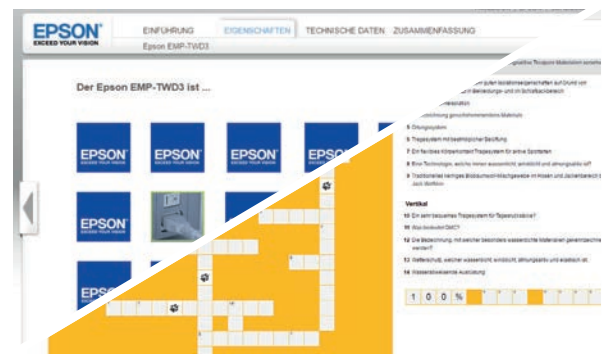
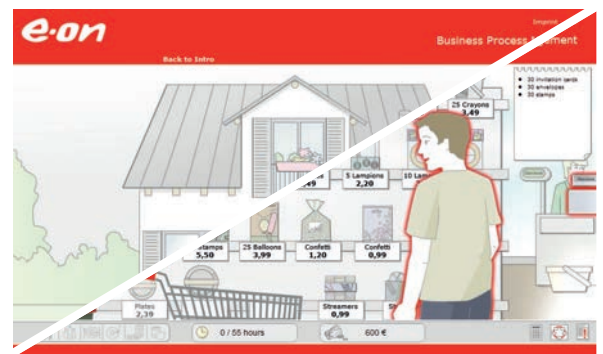


Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam mitreißende und nachhaltige Spielansätze für Ihre Lernthemen zu entwickeln. Kontaktieren Sie uns!

E-MAIL INFO@CANUDO.DE | TELEFON +49 6172 27 181 0

DAS LERNEN WIRD...

- ... zu einem Teil des Spiels oder das Spiel zu einem des Lernens
- ... an ganz konkrete und kurzfristige Erfolgserlebnisse geknüpft
- ... eine emotionale Erfahrung, die lange im Gedächtnis bleibt.



Spieltheorie, -konzept und -format:


Wissen interaktivieren
www.canudo.de